

komponiert von

Nr.2. E moll {II. Andante malinconico. II. Menuetto M. 2,50

Nr.3. A moll II. Ciaconna con Variazioni. Interludium _ III. Fughetta

Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten. Eigentum für alle Länder. Copyright 1908 by Carl Simon.

New York; G. Schirmer. London, Novello & C?

Carl Simon, Musikverlag, Berlin

Hof-Musikallenhändler Sr. Hoh. des Herzogs von Anhalt
SW. Markgrafenstrasse 101.

St. Petersburg, Zimmerman

Auslieferung bei F. Volckmar in Leipzig. C. S. 3191/93

St. Petersburg, Zimmermann

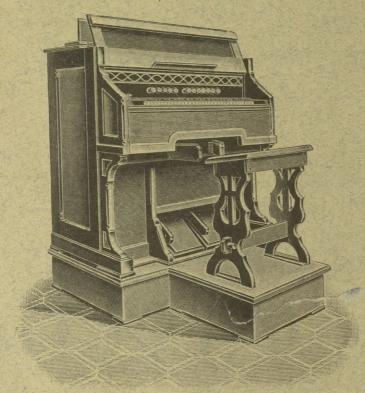
Zink Tit. 429



Balthasar=Florence=Harmoniums.

Neue Bühnen-Modelle

mit moderner Disposition und extra starkem Ton.



549.549.549.549.

Gehäuse in Eiche mit Podium, in welches das große vertikale Gebläse hinabreicht.

Höhe 128 cm, Breite 119 cm, Tiefe 76 cm.

NB. Hierzu wird stets ein kleines Vorsatz-Podium mit passender Bank geliefert.

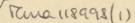
549.549.549.549.

rür große Räume, namentlich aber für Theater, wo oft der Ton einer großen Orgel Erfordernis ist, sind diese Instrumente ganz besonders empfehlenswert, da die Balthasar-Florence-Harmoniums durch die ihnen eigene Konstruktion schon bei verhältnismäßig kleiner Disposition (d. h. Stimmen-

anzahl) einen sehr großen, edlen Ton besitzen, so daß diese Instrumente selbst bei Zusammenwirken von Chören und Harmonium nicht durch den Gesang übertönt werden. Die moderne Disposition gestattet aber auch noch eine recht vielseitige Verwendung in musikalischer Beziehung, so daß es möglich ist, einzelne Stimmen vollkommen als Solo-Register herauszuheben, ähnlich den Hochdruck-Registern der modernen Kirchen-Orgel. Eine sich selbst auslösende Prolongements-Einrichtung für die tiefste Baß-Oktave gestattet dem Spieler die für Bühnen-Zwecke sehr notwendigen Orgelpunktresp. Pedal-Effekte. Da die Dispositionen der umstehenden Modelle auf der Basis des modernen Kunstharmoniums beruhen, so werden sie auch hohen musikalischen Anforderungen gerecht. Die Konstruktion dieser Modelle ist eine äußerst solide, die Stimmung eine sehr reine und andauernd haltbare, die den Temperaturverhältnissen nicht unterworfen ist, wie etwa die große Pfeifen-Orgel. Jedes Modell läßt sich ohne Schraubenzieher vollkommen auseinandernehmen, so daß jede Störung leicht zu beseitigen ist. Dabei ist der Preis ein verhältnismäßig geringer, den Anschaffungs- und Unterhaltungskosten einer entsprechend groß disponierten Pfeifen-Orgel gegenüber, so daß auch kleinere Bühnen hierdurch die Möglichkeit haben, ein für ihre Zwecke notwendiges Instrument nicht zu teuer zu erwerben.

Allein-Vertrieb der Balthasar-Florence-Harmoniums für Deutschland, Österreich-Ungarn, Skandinavien und die Schweiz durch:

Carl Simon, Musikverlag, Harmoniumhaus BERLIN SW. 68, Markgrafenstraße Nr. 101 (an der Lindenstraße).



Frau Paula Simon-Berlin

TO THE LUNION TO THE RESERVE TO THE PARTY OF THE PARTY OF

Barnonun

komponiert von

Sigfrid Rarg-Clert.

Nr.2. E moll {II. Andante malinconico_II. Menuetto M. 2,50

Nr.3. A moll II. Ciaconna con Variazioni.
III. Interludium _ III. Fughetta M. 3, _

Die Rechte öffentlicher Auführung vorbehalten. Eigentum für alle Länder. Copyright 1908 by Carl Simon.

Carl Simon, Musikverlag, Berlin

New York; G. Schirmer. London, Novello & C? Hof-Musikallenhändler Sr. Hoh. des Herzogs von Anhalt SW. Markgrafenstrasse 101.

Auslieferung bei F. Volckmar in Leipzig. c. S. 3191/93. Wien, Ludwig, Doblinger. St. Petersburg, Zimmermann.

Sonatine Nr. 2. E moll.

Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten.

I. Andante malinconico.



M. Die linke Hand klingt durch das 4 füßige Register eine Oktave höher, die rechte Hand durch das 16 füßige Register eine Oktave tiefer. Die untere Zeile ist stets linkes, die obere stets rechtes Spiel.

Bei kleinen Instrumenten bleiben die 8va, die nur für 16' gelten, unbeachtet.

Copyright 1908 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68.

C. S. 3192



C.S. 3192

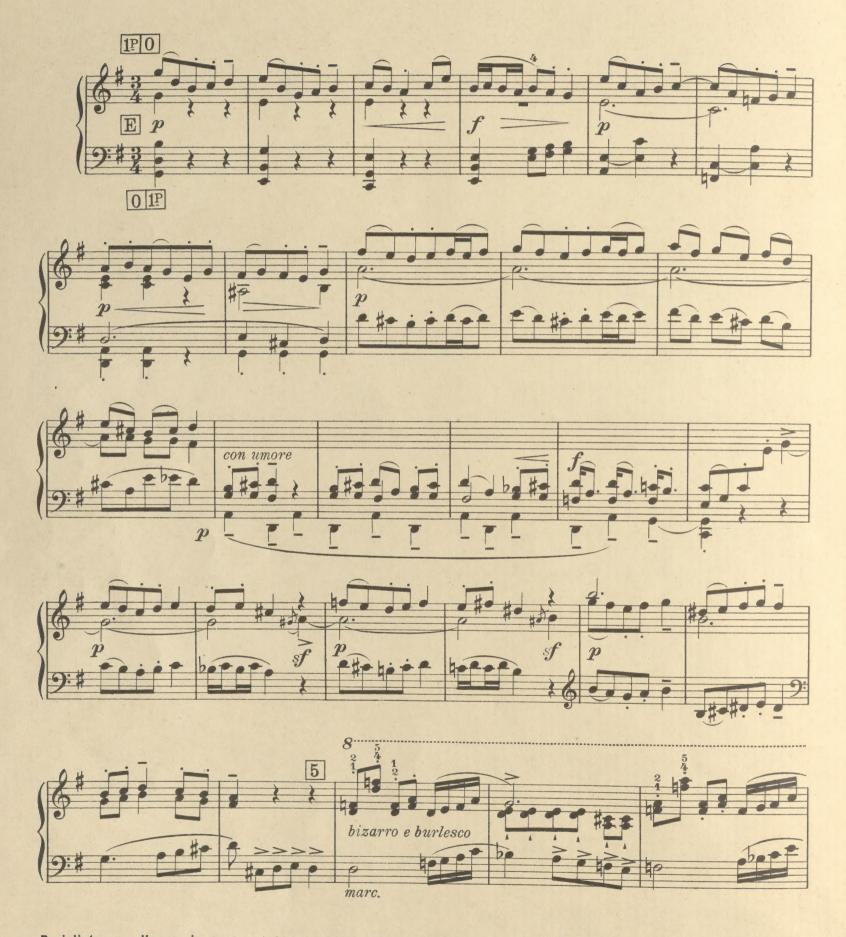


C.S. 3192



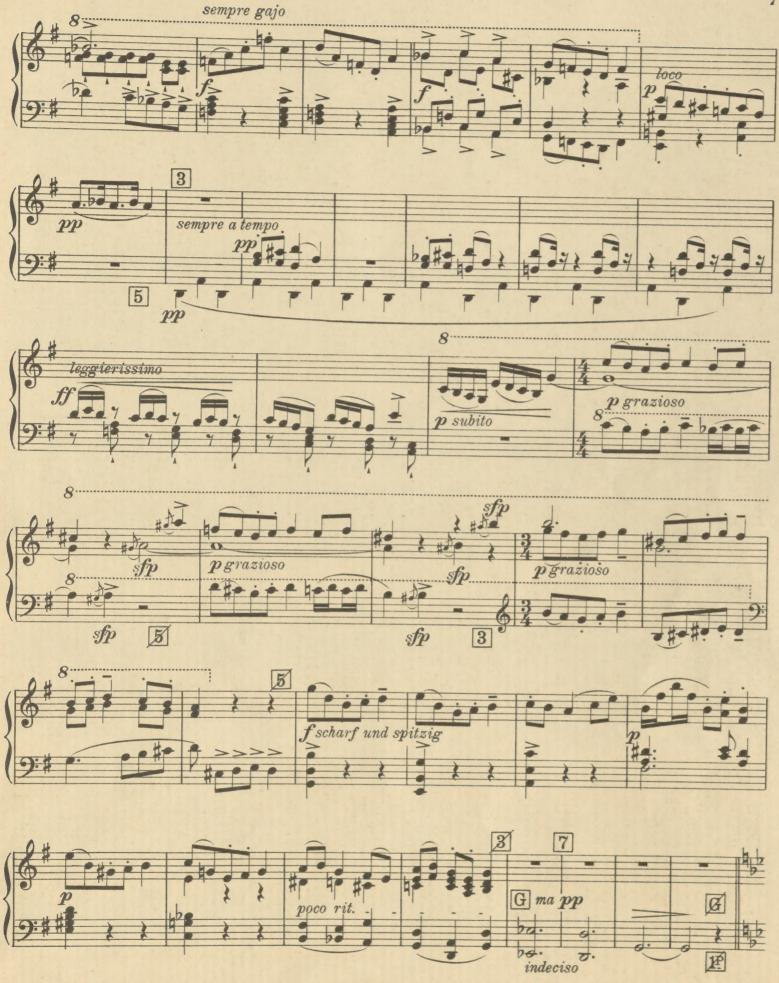
*) 1 nicht mit Perkussion!

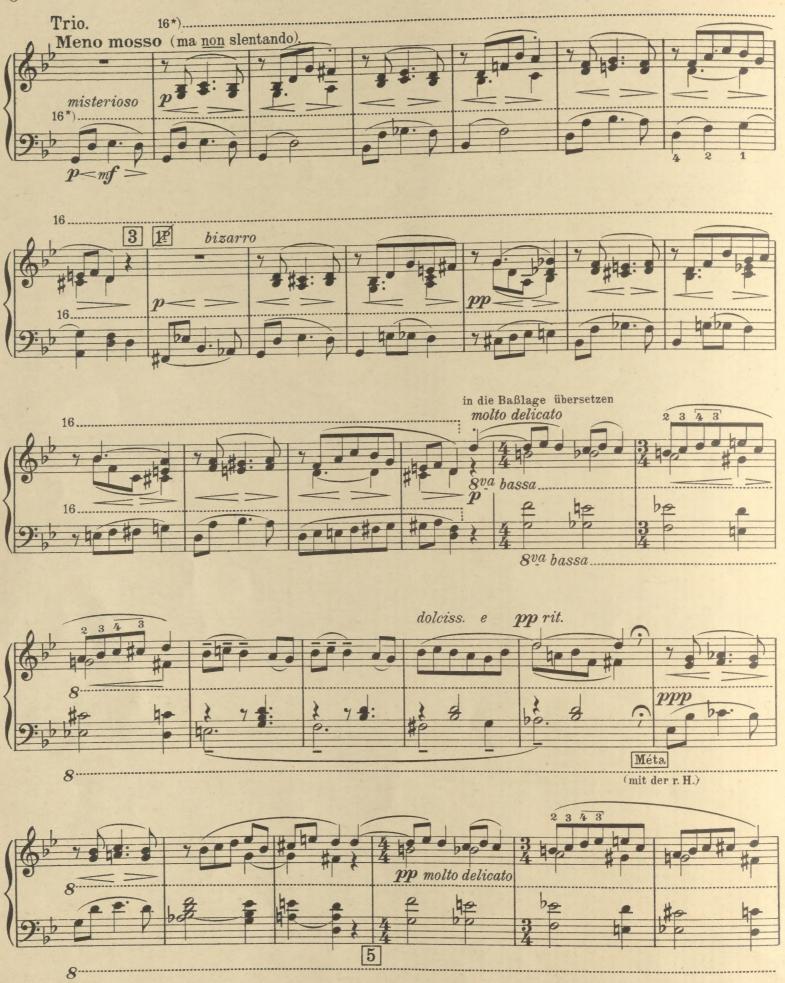
II. Menuetto.

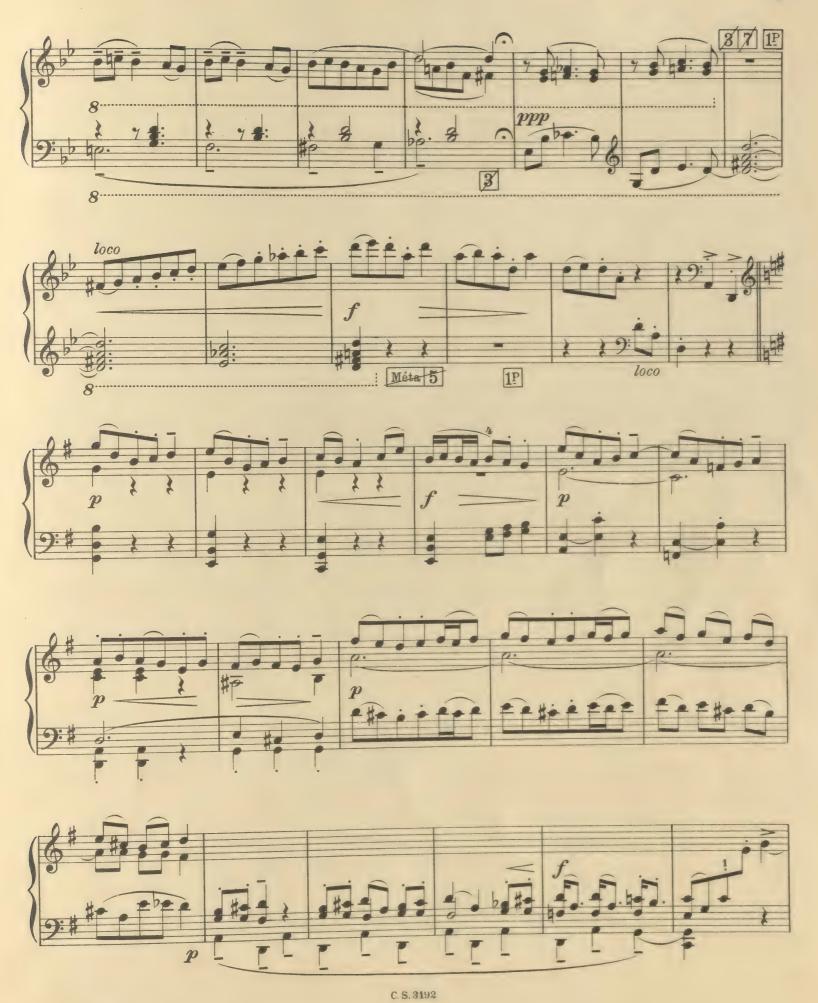


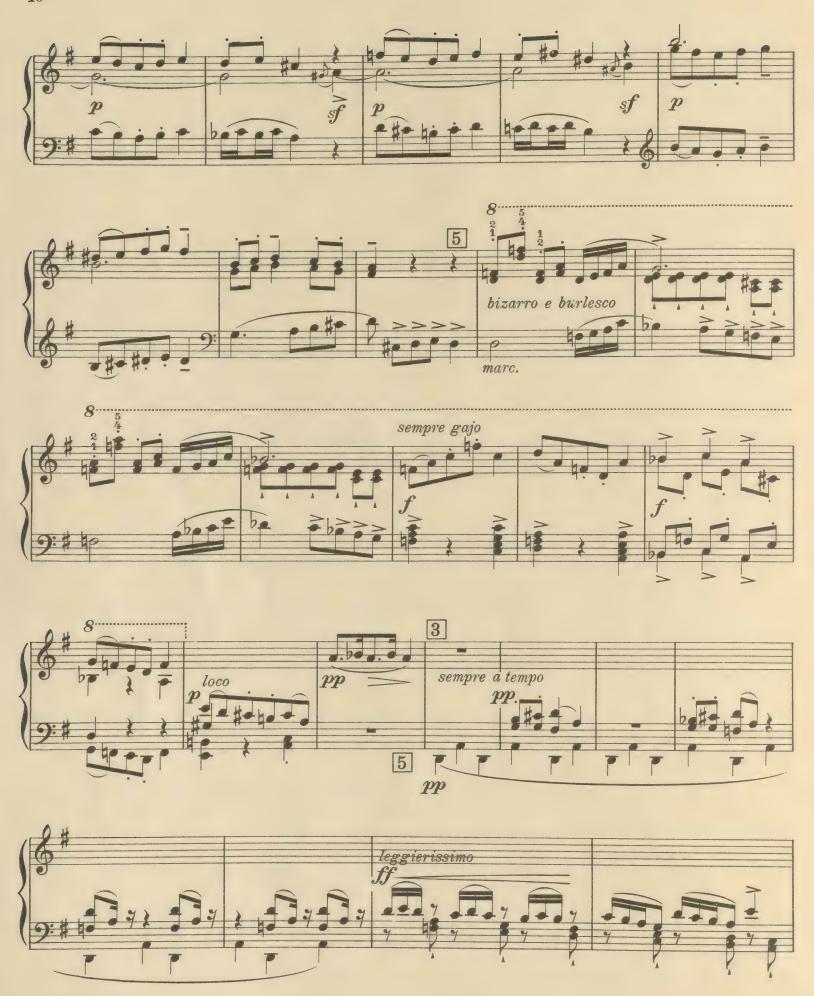
Preislisten von Harmoniums, den einfachsten bis zu den Kunstharmoniums, und den Fragebogen dazu kostenlos durch Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68.





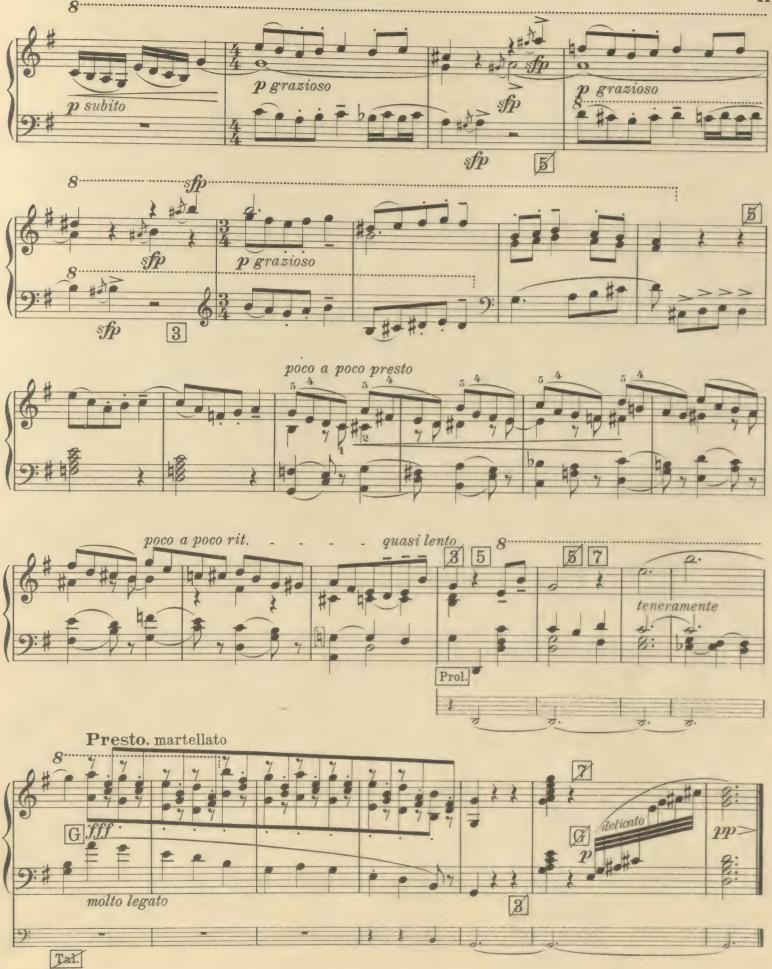






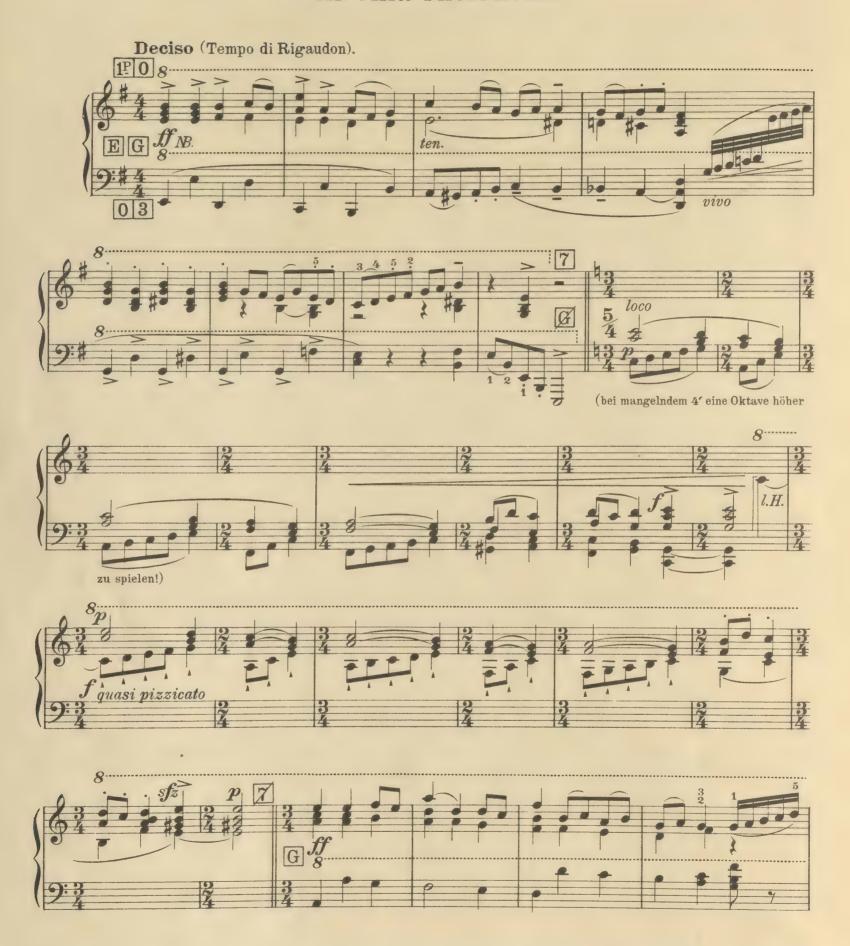
C.S. 3192





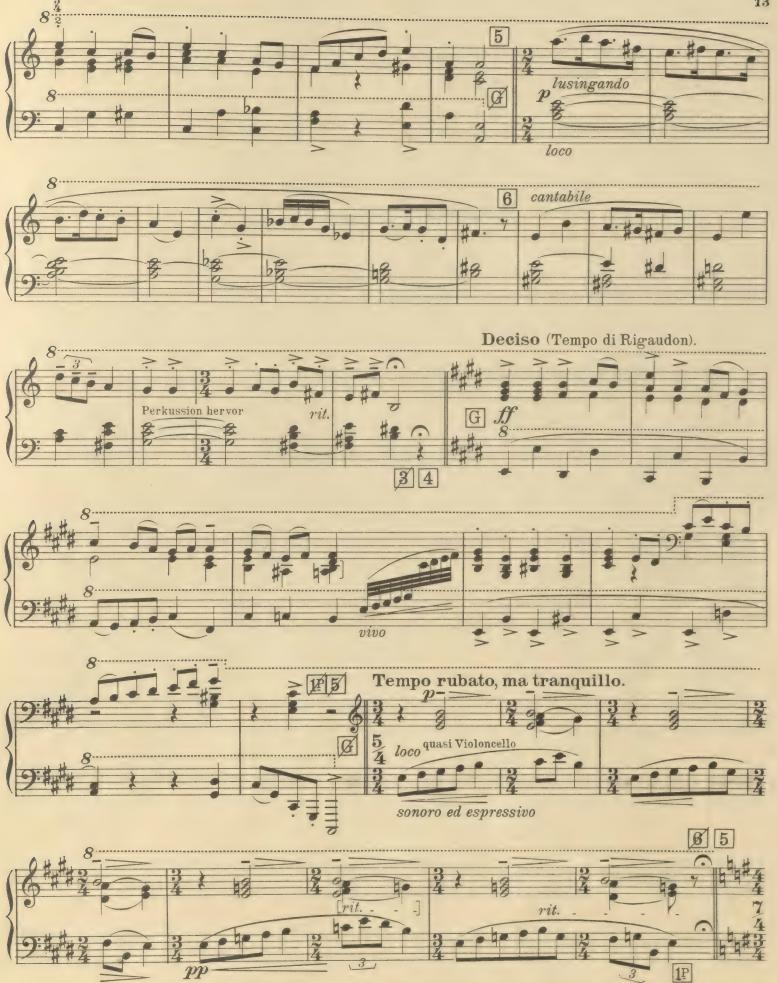
Carl Simon, Spezial-Führer Bd. IV. Harmoniummusik, Solo und Ensemble Mk 1.

III. Alla Ritornello.

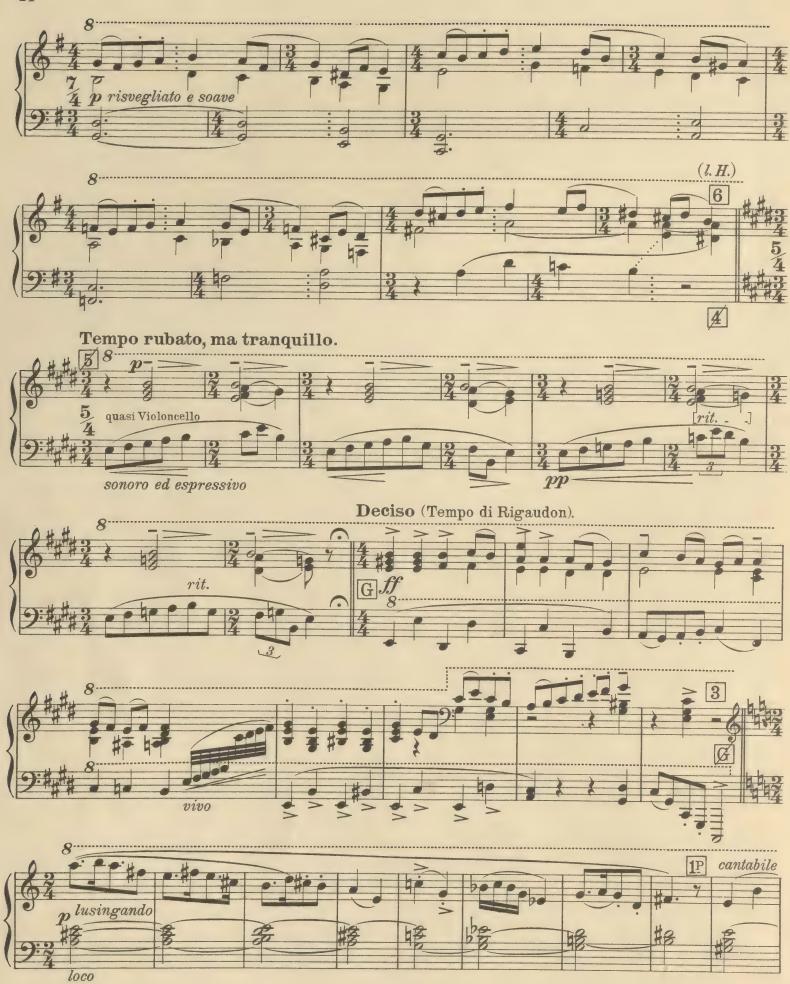


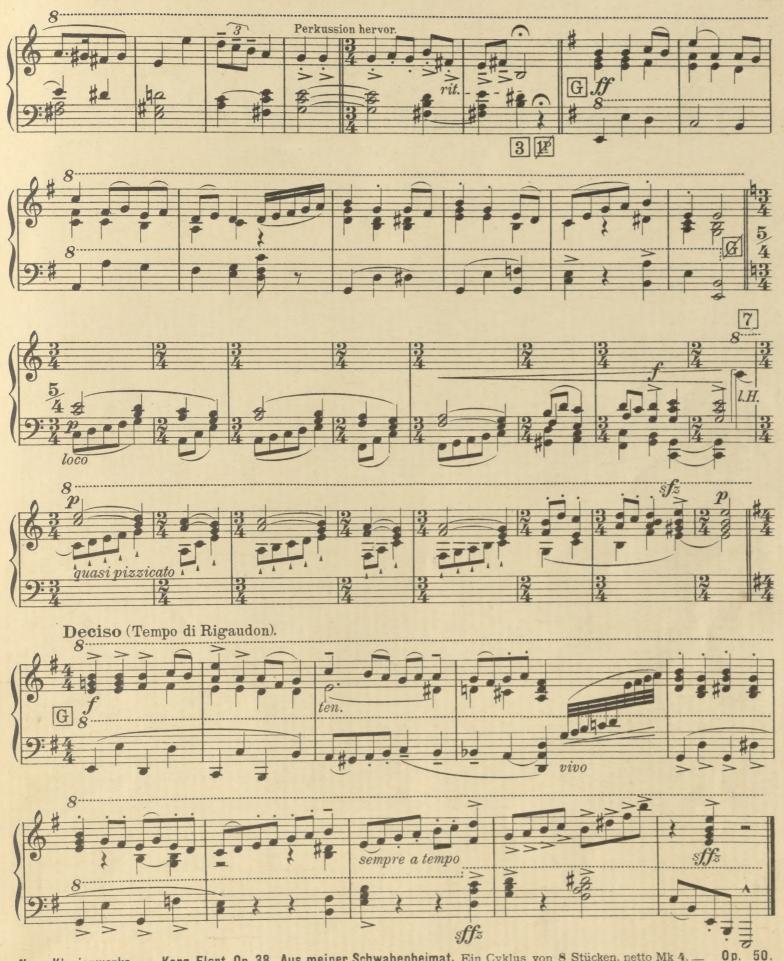
M. Die Phrasierung [insbes. die in beiden Händen verschiedenen Legato- und Staccatozeichen] ist hier möglichst zu wahren!
C. S. 3192





C.S. 3192





Neue Klavierwerke von Karg-Elert, Op. 38. Aus meiner Schwabenheimat, Ein Cyklus von 8 Stücken, netto Mk 4. __ Op. 50. Erste Klavier-Sonate, Fis moll, Mk 6. __ Op. 51. Aphorismen, Ein Cyklus von 17 Skizzen, netto Mk 4. __ Nordraak, Scherzo Capriccioso für den Konzertvortrag frei bearbeitet von Karg-Elert Mk 2.

C. S. 3192

Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b. H., Leipzig.



über Motive aus antat

komponier

je M.1,80.*)

je M.1,80 1. Jessonda von Louis Spohr.... 2. Lobgesang von Felix Mendelssohn-Bartholdy. 3. Die Zauberflöte von W. A. Mozart. 4. Das Paradies und die Peri von Rob. Schumann. 5. Oberon, König der Elfen von C. M. von Weber. 6. Die lustigen Weiber von Windsor von Otto Nicolai. 7. Die Jahreszeiten von Joseph Haydn. 8. Orpheus von Chr. W. von Gluck. 9. Der Freischütz von C. M. von Weber. 10. Die Hochzeit des Figaro von W. A. Mozart. 11. Iphigenie in Aulis von Chr. W. von Gluck. 12. Don Juan von W. A. Mozart. 13. Robert der Teufel von G. Meyerbeer. 14. Der Messias von G. F. Händel. 15. Stabat mater von G. Rossini. 33. Hans Heiling von Heinr. Aug. Marschner ... , 1,80 16. Die Glocke von Andreas Romberg. 34. Die weisse Dame von Ad. Fr. Boieldieu . . . , 1,80 17. Die Matthäus-Passion von J.S. Bach. 18. Sommernachtstraum von F. Mendelssohn-Bartholdy. 35. Das Nachtlager in Granada v. C. Kreutzer.,, 1,80

19. Melodieen aus Faust von Ch. Gounod (Reinhard) ... M.2,50 20. Die Afrikanerin von G. Meyerbeer (O. Wellmann) "1,80 21. Melodien aus Carmen von Georges Bizet (Reinhard), 2.50 22. Scenen aus Meistersinger und Götterdämmer ung von Richard Wagner Reinhard Heft 1. 23. Scenen aus Parsifal von Wagner (Reinhard) Heft II., 2, _ 24. Die Schöpfung von Joseph Haydn 25. Paulus von F. Mendelssohn-Bartholdy. 26. Elias von F. Mendelssohn-Bartholdy 1,80 27. Egmont von L. van Beethoven (Ed. Brunner) 1,80 28. Fidelio von L. van Beethoven (Ed. Brunner) , 1,80 29. Musik zu Athalla von F. Mendelssohn-Barth. ,, 1,80 30. Wilhelm Tell von G. Rossini. 31. Die Stumme von Portici von D. F. E. Auber. . ,, 1,80 32. Zar und Zimmermann von Albert Lortzing " 1,80

Serienpreis der Nr. 1-12 netto M. 9, auch je 12 andre Phantasieen netto M. 9, (ausgeschlossen Nr. 19. 22.23):

*) Die mit Stern bezeichneten Kompositionen zum Mitvertrieb für den Handel.

Die Nr. 1-18, 24 etc. von Hassenstein.

Eigentum des Verlegers für alle Länder. Copyright 1896-1899 by Carl Simon, Musikverlag.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW.

Wien bei Anton Goll. London bei Novello & C?

Hofmusikalienhändler Sr. Hoh. des Herzogs von Anhalt. Markgrafenstrasse 101.

New York, G. Schirmer. Paris, Mustel père et fils.

C.S. 2191/2200. 2241/42. 2252. 2324/28. 2523/28. 2898/2904.

Koll. Titel (Zink) 256.

Auslieferung in Leipzig bei F. Volckmar.

Stich der Röder'schen Officin, Leipzig.



Balthasar-Florence-Harmoniums.

Neue Bühnen-Modelle.

- Modell A. Mit 4 Zungenreihen, ein Manual, C-c, 5 Oktaven, Teilung e-f, geteilte Forte-Einrichtung durch 2 Kniedrücker, Prolongement, je ein Hackenregister für Grand-Jeu und Prolongement-Auslösung, 13 Register, Vorsatz-Podium und Bank.
 - Disposition: Dolce 4' Sourdine 8' Clairon 4' Bourdon 16' Cor anglais 8' Flûte 8' Clarinette 16' Fifre 4' Voix céleste 16' Baryton 32' Sourdine 8' Dulciana 16' Prolongement Mk. 950.—
- Modell B. Mit 5 Zungenreihen, ein Manual, C-c, 5 Oktaven, Teilung e-f, wie Modell A mit Äols-Harfe 2' und Sourdine 2' im Baß, 15 Register, Vorsatz-Podium und Bank Mk. 1080.—
- Modell C. Mit 8 Zungenreihen, ein Manual, C-c, 5 Oktaven, Teilung e-f, geteilter Forte-Einrichtung durch 2 Kniedrücker, Prolongement, je ein Hackenregister für Grand-Jeu und Prolongements-Auslösung, 21 Register, Vorsatz-Podium und Bank.

Zuschlag für Expression bei diesen Modellen Mk. 24.-.

NOTIZ: Preis - Anschläge für größere Dispositionen bereitwilligst.

Zur Orientierung vor Ankauf eines Harmoniums lese man:

WILLY SIMON, Kleiner Ratgeber bei Anschaffung von Harmoniums. (Preis 40 Pfg.) Zu beziehen durch:



Carl Simon, Musikverlag, Harmoniumhaus

Tel. IV, 2312.

Gegründet 1867.

Hofmusikalienbändler S. H. des Herzogs von Anhalt.

BERLIN SW. 68, Markgrafenstraße Nr. 101 (an der Lindenstraße).

Balthasar = Florence =

Neue Orchester-Célesta

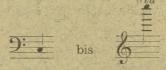
mit vollkommen neuer, verbesserter Spielmechanik



Für Theater und Orchester unentbehrlich

bei Aufführungen von neueren Bühnen- und Orchester-Werken.

Ton-Umfang 5 Oktaven (C-c).



Gehäuse in Eiche, gebeizt und gewachst. Höhe 106 cm, Breite 112 cm, Tiefe 59 cm.

Preis franko Domizil

für Bar-Ankauf nettissimo M. 780.—.
(Original-Katalog-Preis Frs. 1100.—.)

Preis der Versand-Kiste extra M. 12.—.

Die Orchester-Célesta, ein Stahlplatten-Instrument mit herrlicher Klangfarbe, ähnlich wie die Harfe, das Glockenspiel, ja z. T. auch wie das Klavier, hat sich im modernen Orchester einen beachtenswerten Platz errungen. Sehr viele der ersten modernen Komponisten haben die Célesta bei ihren Werken angewandt, z. B. in Opern, wie Salome von Dr. Rich. Strauß, Louise von Gustave Charpentier, Aschenbrödel von E. Wolf-Ferrari, Griseldis von Massenet etc. etc. In modernen Orchester-Werken, wie z. B. in der Suite en La min. d'après Georges Bizet von Sigfrid Karg-Elert, op. 21, kann die Harfen-Partie sogar durch eine Orchester-Célesta ausgeführt werden. Die Schwierigkeit für kleinere Orchester, eine Harfe zu besetzen, ist somit sehr verringert, da die Orchester-Célesta sich auch als Harfen-Ersatz besonders gut eignet und jeder Klavierspieler das Instrument ohne weiteres spielen kann. Ein Pedal zur Aufhebung der Dämpfung gestattet eine dem rechten Klavierpedal ähnliche Anwendung.

Die Balthasar-Florence-Orchester-Célesta ist u. a. auch an das Kgl. Opernhaus zu Berlin geliefert worden durch den alleinigen Vertreter

Carl Simon, Musikverlag, Harmoniumhaus

BERLIN SW. 68, Markgrafenstraße Nr. 101 (an der Lindenstraße).
Telephon IV, 2312.

Notiz: Eine Verbindung dieser Orchester-Célesta mit dem Kunstharmonium der Fabrik H. Balthasar-Florence ist wohl das vielseitigste einmanualige Tasten-Intrument, welches existiert. Näheres hierüber bereitwilligst.